

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften

SLAVISTIK

Der BA/MA-Prüfungsausschuss Slavistik



## Modulhandbuch MA Slavistik

(v. 2.0, Januar 2015; „KMK“-Vorgaben)

(gültig: ab SS 2015)

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Slavistik/Slavic Studies in der ab 1. April 2015 geltenden Fassung.

Geltungsdauer: Für das Sommersemester 2015 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

The image shows three vertical panels with a blue background, providing information about the MA Slavistik program. The left panel is titled 'Ihre Kompetenzen – Ihre Zukunft' and lists various competencies and skills. The middle panel is titled 'Zulassungsvoraussetzungen' and lists the requirements for admission. The right panel is titled 'Master-Studiengang Slavistik/ Slavic Studies' and provides contact information for the program.

**Ihre Kompetenzen – Ihre Zukunft**

Mit dem Abschluss des „Master of Art“ in Slavistik beherrschen Sie zwei slavische Sprachen in Wort und Schrift und sind mit der historischen Entwicklung der slavischen Länder vertraut.

Sie verfügen über theoretische und angewandte sprachwissenschaftliche Kenntnisse, die Sie zu eigenständiger Forschung befähigen. Sie haben einen komparatistischen Überblick über die grundlegenden Entwicklungsphasen der slavischen Literaturen erworben.

Die Auseinandersetzung mit anterschriftlichen Bildkulturen und mit von der westeuropäischen Norm abweichenden kunsthistorischen Epochenstilen in den slavischen Ländern sowie Erfahrungen in der Bild- und Textanalyse verleihen Ihnen besondere Kompetenzen unter den Slavistinnen und Slavisten.

Durch Ihr Studium lernen Sie, in verschiedenen Berufsfeldern eine kulturelle Vermittlerrolle einzunehmen. Der Abschluss des „Master of Art“ eröffnet Ihnen zudem die Möglichkeit zu promovieren.

The book cover of 'Заумная гнига' (Zaumnaia Gniga) by Kuznetsov, featuring a red heart shape on a yellow background.

**Zulassungsvoraussetzungen**

Bachelor-Abschluss in Slavistik oder verwandten Studiengängen mit der Note „Gut“ (2,5) und besser

**Studienberatung**

Dr. Daniel Schumann  
An der Universität S. R. 316  
96047 Bamberg  
Tel. +49(0)951 863 2112  
E-Mail: [daniel.schumann@uni-bamberg.de](mailto:daniel.schumann@uni-bamberg.de)

**Studiengangbeauftragter**

Prof. Dr. Sebastian Kempgen  
An der Universität S. R. 329  
96047 Bamberg  
Tel. +49(0)951 863 2107  
E-Mail: [sebastian.kempgen@uni-bamberg.de](mailto:sebastian.kempgen@uni-bamberg.de)

Alle Informationen zum Studiengang unter [www.uni-bamberg.de/slavistik](http://www.uni-bamberg.de/slavistik)

**Master-Studiengang Slavistik/ Slavic Studies**

The logo of Otto-Friedrich-Universität Bamberg, featuring a central figure holding a staff and a cross, surrounded by the text 'OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT BAMBERG' and 'UNIVERSITY OF BAMBERG'.

# Impressum

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
 Institut für Slavistik  
 An der Universität 5, 96045 Bamberg

Der BA-MA-Prüfungsausschuss  
 Der Vorsitzende, Prof. Dr. Sebastian Kempgen  
 sebastian.kempgen@uni-bamberg.de  
 Tel. +49-951-863 2107

## Fundstelle:

[http://www.uni-bamberg.de/slavistik/master\\_slavistik/modulhandbuch/](http://www.uni-bamberg.de/slavistik/master_slavistik/modulhandbuch/)



### Slavistik in Bamberg – Profil und Herzstücke

Der Bamberger Master-Studiengang Slavistik bietet ein in der deutschen Hochschullandschaft und im internationalen Vergleich einmaliges Profil. Es setzt sich zusammen aus den drei Herzstücken:

- Slavische Sprachwissenschaft
- Slavische Literaturwissenschaft
- Slavische Kunst- und Kulturgeschichte

Diese Kombination eröffnet Ihnen die einmalige Chance, Sprache, literarische und Bildtradition der Regionen des slavischen Raums vom Mittelalter bis in die Gegenwart sowohl in ihrer gegenseitigen Verflechtung als auch in vertiefter Perspektive in den einzelnen Bereichen zu studieren.

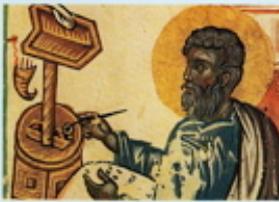
Alle Bestandteile der Bamberger Master-Ausbildung zusammen befähigen Sie zu einem vertieften und differenzierten Verständnis sowohl der Besonderheiten der slavischen Kulturen als auch ihrer Zugehörigkeit zum gemeinsamen europäischen Entwicklungsmodell. Dadurch werden Sie auf exzellente Weise befähigt, zwischen den Kulturen zu vermitteln.

### Der Studienaufbau

Sie stellen sich Ihr Master-Programm mit je einem Modul aus der Sprachwissenschaft, der Literaturwissenschaft und der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte Ihres Interesses entsprechend selbstständig zusammen und schreiben Ihre Masterarbeit in einem der drei Titelherriche.

Sem.	Literaturwiss. mod. 10 ECTS	Sprachwiss. mod. 10 ECTS	Kunst-/Kultur- geschichte mod. 10 ECTS	Sprachpraxis mod. 10 ECTS	
1	Mastermodul 10 ECTS	Mastermodul 10 ECTS	Mastermodul 10 ECTS	Vertiefungs- modul 8 ECTS	
2	Profilmodul 10 ECTS			2 Sprache 8 ECTS	
3	Masterarbeit 30 ECTS (inkl. Kolloquium)				Profilmodul 4 ECTS
4	Ergebnisfals (Fortbildungsmoß) (max 15 ECTS) Fachwissenschaft oder Sprachpraxis				

In Ihrem Erweitierungsbereich wählen Sie zusätzlich Module aus einem fremden Fach im Umfang von 30 ECTS-Punkten.



### Unsere Qualitätsmerkmale

**Gute Betreuungsrelationen**  
 Das Studium in kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung durch die Lehrenden und einen engen Austausch mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen.

**Vielseitige Sprachausbildung**  
 Die Sprachausbildung kann in den Bereichen Ost-, West- und Südostslavistik absolviert werden: Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Tschechisch, Kroatisch / Bosnisch / Serbisch und Bulgarisch.

**Internationale Kontakte und Anerkennungen**  
 Gute Kontakte zu Universitäten in slavischen Ländern und die Anerkennung dort erbrachter Studienleistungen machen es Ihnen leicht, Ihre Kompetenzen durch Auslandssemester oder -praktika zu erweitern.

**Studieren im UNESCO-Welterbe**  
 Das gläserne Bibliotheksgebäude in der Altstadt, in dem sich die gut bestückte Bibliothek der Sprach- und Literaturwissenschaften befindet, ist vom historischen Universitätsgebäude umgeben. Mitten im Welterbe der UNESCO zu studieren, hat einen besonderen Charme.



## Inhaltsverzeichnis MHB MA Slavistik

<b>Impressum .....</b>	<b>2</b>
<b>Slavische Literaturwissenschaft</b>	
<b>Module für den Master .....</b>	<b>4</b>
<b>Slavische Sprachwissenschaft</b>	
<b>Module für den Master .....</b>	<b>8</b>
<b>Slavische Kunst- und Kulturgeschichte</b>	
<b>Module für den Master .....</b>	<b>12</b>
<b>Master-Arbeit .....</b>	<b>16</b>

## SlavLit-MA01: Mastermodul Slavische Literaturwissenschaft

Varianten A und B; Pflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester
---	----------------------------------	---

### Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

**Voraussetzung für die Teilnahme** für Variante A: Basismodul Slav. Literaturwissenschaft des BA Slavistik (kann gegebenenfalls im Rahmen des Erweiterungsbereiches nachgeholt werden)

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluß *nicht* in der Slav. Literaturwissenschaft erfolgt.

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann</b>		

**SlavLit-MA12: Master-Profilmodul Slavische Literaturwissenschaft**  
Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>		
<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
Modulbeauftragter <b>Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann</b>		

**SlavLit-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Literaturwissenschaft I**

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

**Voraussetzung für die Teilnahme: ---**

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>		
<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann</b>		

**SlavLit-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Literaturwissenschaft II**

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Literaturwissenschaft in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Im Ausgang von einem evtl. bereits absolvierten literaturwissenschaftlichen Vertiefungsmodul erweitern sie ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere Sprachebenen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension literarischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen und geeigneten Arbeitsformen, besonders an der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit. Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
<b>Variante A:</b>	Seminar (2 SWS)	8 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	2 ECTS
<b>Variante B:</b>	Seminar (2 SWS)	6 ECTS
	Vorlesung/Übung (2 SWS)	4 ECTS
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Elisabeth von Erdmann		

## SlavLing-MA01: Mastermodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Pflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

**Voraussetzung für die Teilnahme** für Variante A: Basismodul Slav. Sprachwissenschaft des BA Slavistik (kann gegebenenfalls im Rahmen des Erweiterungsbereiches nachgeholt werden)

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluß *nicht* in der Slav. Sprachw. erfolgt.

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen</b>		

## SlavLing-MA12: Master-Profilmodul Slavische Sprachwissenschaft

Varianten A und B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem weiteren Bereich zur Herausbildung eines eigenen Profils. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen weiteren geographischen Bereich, um eine weitere Sprachebene oder um andere Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen. Das Modul soll gegebenenfalls auch dazu dienen, ein Thema für die Masterarbeit vorzubereiten und zu entwickeln.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
<b>Variante A:</b> Seminar (2 SWS) Vorlesung/Übung (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
<b>Variante B:</b> Seminar (2 SWS) Vorlesung/Übung (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen	

## SlavLing-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft I

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen für:** 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sebastian Kempgen</b>		

## SlavLing-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Sprachwissenschaft II

Varianten A und B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Vorlesung/Übung	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
---	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slav. Sprachwiss. in einem ausgewählten Bereich. Das Thema soll schon erworbene Kompetenzen um einen neuen geographischen Bereich, um eine neue Sprachebene oder um neue Methoden oder Zugänge erweitern. In einem konsekutiven slavistischen Studium sollte dabei mindestens ein Modul eine historische Perspektive mit einbeziehen.

Die Teilnehmer/innen sollen in die Lage versetzt werden, die Besonderheiten ihres Lerngebietes zu definieren und zu interpretieren, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer unvertrauten, z.B. slavistisch vergleichenden Fragestellung anzuwenden. Sie können sich dazu selbständig Wissen und Können aneignen und fortgeschrittene Sprachkenntnisse (mind. B2) sinnvoll einsetzen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (V/Ü + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen für:** 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

- a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h
- b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (20 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (20 min.) ODER Klausur (60 min.)

Die abzulegende Prüfung wird im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>

Modulbeauftragter: **Prof. Dr. Sebastian Kempgen**

## SlavArt-MA01: Mastermodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte

Varianten A + B; Pflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar + Übung /Vorl.	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

**Voraussetzung für die Teilnahme für Variante A:** Basismodul Slav. Kunst- und Kulturgeschichte des BA Slavistik (kann gegebenenfalls im Rahmen des Erweiterungsbereiches nachgeholt werden)

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü), aber nur dann, wenn der Abschluss *nicht* in der Slav. Kunst- und Kulturgeschichte erfolgt.

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich für andere MA-Studiengänge.

**Empfohlen** für: 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:		
<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev		

**SlavArt-MA12: Master-Profilmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte**

Varianten A + B; Wahlpflichtmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar, + Übung / Vorl.	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene. In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden gegebenenfalls auch die thematischen und methodologischen Grundlagen für die Masterarbeit.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen und sie in der Masterarbeit anzuwenden.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen für:** 1.–3. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

<b>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</b>		
<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>
<b>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev</b>		

## SlavArt-MA21: Erweiterungsmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte I

Varianten A + B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar, + Übung / Vorl.	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationformen zu bewegen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen für:** 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Ada Raev

**SlavArt-MA22: Erweiterungsmodul Slavische Kunst-/Kulturgeschichte II**

Varianten A + B; Wahlmodul; 10 ECTS

<b>Lehrformen:</b> Seminar, + Übung / Vorl.	<b>Min. Dauer:</b> 1 Semester	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester (wechselnde Themen)
--	----------------------------------	---

**Inhalte und Qualifikationsziele:** Die Studierenden praktizieren eine vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Slavischen Kunst- und Kulturgeschichte in einem ausgewählten Bereich und gewinnen an Selbständigkeit. Sie erweitern ihre Themen um neue geographische Bereiche, um weitere künstlerische Gattungen sowie um bisher nicht angewandte Methoden und Zugänge. Dabei entwickeln sie eine Kompetenz für die geschichtliche Dimension künstlerischer und kultureller Diskurse und Phänomene.

Realisiert und geübt wird die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens an selbst entwickelten Fragestellungen in allen Arbeitsformen, besonders in der Entwicklung von Thesen, Statements, Diskussionen, mündlichen Präsentationen und schriftlichen Ausarbeitungen unter Verwendung von geeignetem Bildmaterial.

Der Nachweis der Fähigkeit, eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit über ein selbst entwickeltes Thema zu verfassen, erfolgt in einer mündlichen Präsentation (Referat) und einer schriftlichen Hausarbeit.

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, sich in den Inhalten und Diskursen des Faches gemäß den wissenschaftlichen Kriterien, der Fachterminologie und den üblichen Präsentationsformen zu bewegen.

**Voraussetzung für die Teilnahme:** ---

**Besondere Hinweise:** Für dieses Modul ist eine Substitutionsmöglichkeit der Modulprüfung nach Variante A definiert. Dementsprechend kann das Modul auch in der Variante B absolviert werden (S + V/Ü).

**Verwendbarkeit:** MA-Studiengang Slavistik, Erweiterungsbereich anderer Master-Studiengänge

**Empfohlen** für: 1.–4. Fachsemester.

**Workload:** 300 Stunden:

a) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 210 h

b) Präsenzstudium: 30 h, Selbststudium: 30 h

**Modulprüfung:** Var. A 1 Modulprüfung, Var. B 2 Modulteilprüfungen

Variante A, Seminar: Referat (45 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 3 Monate)

Variante A, Vorl./Übg.: ---

Variante B, Seminar: Referat (30 min.) mit Hausarbeit (Bearb.frist 2 Monate)

Variante B, V/Übung: Referat (30 min.)

**Berechnung der Modulnote:**

Variante A: Modulnote = Note der Modulprüfung im Seminar

Variante B: Modulnotenanteil der beiden Modulteilprüfungen 60% (S) und 40% (V/Ü)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

<b>Variante A:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>8 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>2 ECTS</b>
<b>Variante B:</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b>	<b>6 ECTS</b>
	<b>Vorlesung/Übung (2 SWS)</b>	<b>4 ECTS</b>

Modulbeauftragte: **Prof. Dr. Ada Raev**

SlavLit-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Literaturwissenschaft)
SlavLing-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Sprachwissenschaft)
SlavArt-MA41:	Modul Master-Arbeit (Slavische Kunst-/Kulturgeschichte)

Zulassungsvoraussetzungen	Master-Modul im gleichen Fachteil sowie insges. mind. 60 ECTS erworben
Verwendbarkeit	Master-Studiengang Slavistik
Status des Moduls	Pflicht
ECTS-Punkte	30 ECTS
Lernergebnisse / Kompetenzen	<p>Absolventen und Absolventinnen sollen mit der Anfertigung der MA-Arbeit folgende Kompetenzen nachweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verstehen sowie die Fähigkeiten zur Problemlösung auch in einer neuen und unvertrauten Fragestellung des gewählten Teilfaches der Slavistik anwenden können (instrumentale Kompetenzen);</li> <li>- slavistisches Wissen integrieren und mit Komplexität umgehen können;</li> <li>- auch auf der Grundlage unvollständiger oder begrenzter Informationen wissenschaftlich fundierte Urteile fällen und dabei gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen, die sich aus der Anwendung ihres slavistischen Wissens und aus ihren Urteilen ergeben;</li> <li>- sich selbständig neues slavistisches Wissen und Können aneignen und dabei slavistische Sprachkenntnisse des Niveaus C1 zum Einsatz bringen;</li> <li>- weitgehend selbstgesteuert und/oder autonom ein eigenständiges forschungs- oder anwendungsorientiertes Projekt in vorgegebener begrenzter Zeit durchführen (systemische Kompetenzen).</li> </ul>
Empfohlenes Fachsemester	4. Fachsemester
Bearbeitungsdauer	6 Monate
Empfohlener Seitenumfang	ca. 80 Seiten (bei 12-Punkt-Schrift, Seitenrändern von 2,54 cm und 1,5 Zeilenabstand)
Workload	Schriftliche Ausarbeitung ca. 780 Stunden (entsp. 26 ECTS) Kolloquium/Disputatio ca. 120 Std. (entspr. 4 ECTS)
Turnus	jedes Semester
Prüfungssprache	Deutsch
Sonstige Informationen	<a href="http://www.uni-bamberg.de/ma-slav/ma-arbeit/">http://www.uni-bamberg.de/ma-slav/ma-arbeit/</a>
Modulkoordination	Der jeweilige Betreuer/die jeweilige Betreuerin der MA-Arbeit
Berechnung der Modulnote	<p>Durchschnitt von Erst- und Zweitgutachten. Dabei setzt sich die Note des Erstgutachtens wie folgt zusammen:</p> <p>Note der schriftlichen Arbeit = 80%</p> <p>Note der mündlichen Prüfung = 20 %</p>